

ZINES

Zines sind kleine selbstgemachte Heftchen, die einfach zu kopieren sind.
Ein Klassiker in der Queeren Community.



So geht's:

Erstmal faltet ihr ein Blatt Papier, dann könnt ihr mit der Gestaltung beginnen. Ihr könnt schreiben, zeichnen, malen oder Kollagen machen. Für Kollagen benötigt ihr alte Zeitschriften, Magazine oder Werbeprospekte ausm Briefkasten.

Zines eignen sich super um Geschichten zu erzählen oder über bestimmte Dinge zu schreiben, die euch wichtig sind und euch beschäftigen.

Wenn ihr (mit der Gestaltung) fertig seid, könnt ihr die Zines auseinanderfalten und kopieren, und sie dann an Leute verteilen oder sogar verkaufen!

Die Anleitung findet ihr hier:



Das braucht ihr:

- Papier & Stifte
- Schere
- Kleber
- eventuell einen Drucker
- Copyshop zum Vervielfältigen
- alte Zeitschriften, Magazine oder Werbeprospekte



1

ZINES



interinclusive pride



schwul



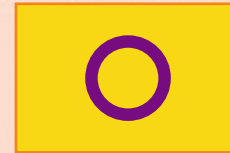
asexuell



genderqueer



lesbisch



inter*



pansexuell



aromantisch



bi



nobinär



trans*

TASSEN BEMALEN



Jeder mag Tassen weil Kaffee rein und wieder raus kommt.
Noch schöner ist es, wenn die Tassen auch cool aussehen.



So geht's:

Mit Porzellan- oder Acrylfarben aus einem Bastel-
laden eurer Wahl könnt ihr Bilder auf die Tassen
malen oder auch queere **Sprüche draufschreiben**,
so wie „Ich bin schwul“ oder „Ally“.

Wenn es keine Tassen sein sollen, funktioniert
das auch mit Schüsseln, Tellern und so weiter. Am
Ende müsst ihr alles **im Backofen brennen**, damit
die Farben draufbleiben. **Achtet auf die Anleitung
für die gewählte Farbe!**

Wenn es in eurer Einrichtung keinen Backofen
gibt, kann das Brennen auch eine*r von euch zu
Hause machen.



Das braucht ihr:

- (weiße) Keramiktassen
- Porzellanmarker oder -farben
- Backofen

TASSEN BEMALEN



interinclusive pride



schwul



asexuell



genderqueer



lesbisch



inter*



pansexuell



aromantisch



nobinär



bi



trans*

QUEERE GRÜß- KARTEN

Bastelt eure eigenen Grußkarten für verschiedene Anlässe, wie Geburtstage, Feiertage, Namensänderung oder das Coming Out!



So geht's:

Schneidet ein Stück festeres Papier in Kartenformat aus, und bemalt, beschreibt und / oder beklebt es. Hierfür könnt ihr irgendeine Post- oder sonstige Karte als Vorlage nehmen, sie auf das feste Papier legen, die Ränder mit einem Bleistift nachzeichnen und dann entlang der Bleistiftlinie die zukünftige Karte ausschneiden. Die Grußkarte könnt ihr euren queeren Verwandten und Freund*innen schenken um eure Liebe und Unterstützung zu zeigen.



Das braucht ihr:

- (buntes) Papier
- Stifte oder andere Farben
- Schere & Kleber
- evtl. Stickers, Glitzer, Garn
- evtl. Postkarte als Vorlage



QUEERE GRÜß- KARTEN



interinclusive pride



schwul



asexuell



genderqueer



lesbisch



inter*



pansexuell



aromantisch



nobinär



bi



trans*

PRIDE-MEMORY



Ein selbstgemachtes Memory-Spiel ist nicht nur ein Kunstwerk, es kann auch zu Gesprächen anregen und ein spielerischer Einstieg in queere Themen sein.



So geht's:

Starten könnt ihr entweder mit einem **Blanko-Memory-Spiel** aus dem Bastelladen **oder** aber mit einem großen Stück **Karton**, was ihr gern auch einseitig mit bunt gemustertem Geschenkpapier bekleben könnt. Teilt den Karton mit einer quadratischen Schablone in eine **gerade Anzahl von gleich großen Kärtchen** auf und schneidet diese aus.

Nun könnt ihr die Kärtchen immer **paarweise** mit Bildern und Begriffen aus der queeren Community, wie z.B. Regenbogenflaggen, Symbolen oder auch Fotos/Collagen von queeren Vorbildern **gestalten**.

Besonders lustig und ein bisschen kniffliger wird es, wenn die Karten nicht komplett identisch sind.

So könnt ihr z.B. auch „**Vorher**“/„**Nachher**“-Bilder bekannter Dragqueens und -kings kombinieren. Oder zwei verschiedenen Katzen jeweils den gleichen queer Button anheften.



Das braucht ihr:

- Kartonreste mit gleicher Stärke oder ein Blanko-Memory-Spiel
- Stifte oder andere Farben
- Lineal, Cuttermesser & Schneidunterlage
- (Sprüh-)Kleber
- Papier, Fotos, Stickers u.ä.

PRIDE- MEMORY



interinclusive pride



schwul



asexuell



genderqueer



lesbisch



inter*



pansexuell



aromantisch



nobinär



bi



trans*

STICKEN

mit Nadel und Faden



Beim Sticken wird ein Bild mit Fäden gemacht. Es ist wie malen nur cooler, und plastisch - also ein bisschen 3D.



So geht's:

Hierzu spannt ihr ein Stück Stoff in einen **Stickrahmen**. Den bekommt ihr im Bastelladen. Je fester Euer Stoff ist, desto weniger braucht ihr einen Rahmen. Natürlich könnt ihr auch ein Kleidungsstück, z.B. eine Cap oder aber einen Kissenbezug besticken. Gestickt wird **freihand**, oder **entlang einer Vorlage**, die ihr euch auf den Stoff vorzeichnet. Es darf aber ruhig sichtbar sein, dass die Stickerei handgemacht ist, also bloß nicht zu pingelig werden!

Ein Anleitungsvideo zu **8 einfachen Stickstichen** könnt ihr euch hier auf YouTube angucken:



Stickern könnt ihr zum Beispiel einen schönen queeren Spruch, Symbole, eine Flagge - oder gleich ein ganzes Bild. Gerahmte Stickerei macht sich toll an der Wand (#RäumeGestalten). Aber auch auf Grußkarten geklebt wirkt Stickerei super und ist ein ganz besonderes Geschenk.



Das braucht ihr:

- Sticknadel
- Garn (Baumwolle oder Stickgarn, beides lässt sich auch gut waschen)
- Stickrahmen
- Stoffreste oder Mützen, Taschen, alte Jeans etc.

STICKEN

mit Nadel und Faden



interinclusive pride



schwul



asexuell



genderqueer



lesbisch



inter*



pansexuell



aromantisch



bi



nobinär



trans*

STOFF- TASCHEN

bemalen



Bild von Breakcreate auf Unsplash

Eine individuell gestaltete Tasche ist ein schönes Geschenk - oder eben auch eine Ansage.



So geht's:

Indem ihr Stofftaschen mit Farben oder Markern verziert könnt ihr eure Unterstützung oder eure Zugehörigkeit zur LGBTQIA*-Community ausdrücken. Queere Flaggen und Symbole sind natürlich immer schön, oder aber Sprüche wie „Love is Love“ oder „Ally“.

Das könnt ihr frei Hand machen, oder mit vorher angefertigten Schablonen. Dazu benötigt ihr Pappe oder etwas dickeres Papier, auf das ihr das gewünschte Motiv oder den gewünschten Schriftzug vorzeichnet und anschließend mit einem Cuttermesser oder einer Schere ausschneidet. Anschließend befestigt ihr mit einer Stecknadel die Schablone auf dem Stoff und könnt mit Textilfarbe aus Sprühdosen das Motiv auf die Tasche bringen. Das benötigte Material findet ihr in Bastelläden.



Das braucht ihr:

- Stofftaschen
- Textilfarben oder Stoffmarker
- evtl. Cuttermesser oder Schere
- Pappe/dickes Papier

STOFF- TASCHEN

bemalen



interinclusive pride



schwul



asexuell



genderqueer



lesbisch



inter*



pansexuell



aromantisch



nobinär



bi



trans*

PRIDE-KRANZ



Zu festlichen Anlässen Kränze zu binden ist eine alte Deko-Tradition, die aber so gar nicht alt aussehen muss. Mit wenig Material und Aufwand könnt ihr auf queere Art zeigen, was es bei euch zu feiern gibt.



So geht's:

Ein Pride-Kranz ist ein cooles Dekoelement für euer Jugendzentrum oder Zuhause. **Mit dem Pride-Kranz an der Tür zeigt ihr, dass queere Menschen bei euch willkommen sind.** Und bei der nächsten Pride-Demo sieht der Kranz auch super am Lastenrad oder Lauti aus!

Natürlich könnt ihr den Kranz auch benutzen, um euch gegenseitig zur Dragqueen oder zum Dragking zu krönen.

Wickelt einfach Bänder oder Krepppapierstreifen in Pride-Farben um den Kranz, und klebt sie dann fest.



Das braucht ihr:

- Styropor- oder Drahtkränze
- bunte Bänder oder Krepppapier
- Dekosternchen, -herzchen
- GLITZER :)
- Kleber

PRIDE-
KRANZ

interinclusive pride



schwul



asexuell



genderqueer



lesbisch



inter*



pansexuell



aromantisch



bi



nobinär



trans*

QUEERE WIMPEL- KETTE



Eine Wimpelkette in Regenbogenfarben macht gute Laune - und zeigt Besucher*innen gleich, dass bei euch alle willkommen sind.



So geht's:

Hierzu schneidet ihr ganz viele Dreiecke aus Stoff oder Papier in Pride-Farben aus. Wenn ihr Stoff nehmt, könnt ihr die Ränder auch mit einer Nähmaschine umnähen, dann fransen sie nicht so schnell aus. Danach befestigt ihr die Wimpel an einer Schnur. Die Kette könnt ihr dann in eurem Jugendzentrum oder Zuhause aufhängen.

Eine andere, nachhaltigere Option ist es alte Regenschirme zu verwenden. Wie das gehen soll? Schneidet dazu einfach die zwischen den Metallärmchen befestigten Stoffdreiecke aus und macht dann weiter, wie oben beschrieben ;)



Das braucht ihr:

- Stoffreste, buntes Papier, oder alte, kaputte Regenschirme
- Schnur
- Kleber und eine Schere

QUEERE WIMPEL- KETTE



interinclusive pride



schwul



asexuell



genderqueer



lesbisch



inter*



pansexuell



aromantisch



nobinär



bi



trans*

QUEERE QUASTEN

Quasten in Regenbogenfarben sind ein schönes Accessoir an Mützen, Tüchern oder Schlüsselanhängern.



So geht's:

Zuerst nehmt ihr euch ein Stück Pappe, darum werden eure Fäden gewickelt. Die Pappe sollte der Größe entsprechen, in der ihr eure Quasten am Ende haben möchtet. Je mehr ihr wickelt, desto dicker wird die Quaste. Nun schiebt ihr ein weiteres Stück vom Faden unter die Fäden mit den Enden nach oben und macht einen lockeren Knoten. Dann schneidet ihr unten an der Pappe entlang die Fäden auf. Jetzt könnt ihr die Pappe wegnehmen und den Knoten oben stramm ziehen. Nehmt noch einen weiteren Faden und legt

ihn unter die Fäden, ungefähr in der Höhe wo ihr euren Quastenkopf möchtet.

Jetzt einen Knoten machen und festziehen. Wenn ihr die abstehenden Fäden dann abgeschnitten habt ist eure Quaste fertig!

Kleinere Quasten aus dünnem Garn (z.B. Stickgarn) könnt ihr auch zu Ohrringen verarbeiten.



Das braucht ihr:

- Wollreste in Regenbogenfarben
- ein rechteckiges Stück Pappe
- Schere



Eine Anleitung in Bildern
findet ihr hier

QUEERE QUASTEN



interinclusive pride



schwul



asexuell



genderqueer



lesbisch



inter*



pansexuell



aromantisch



bi



nobinär



trans*

INKLOSLIV

Alle Menschen müssen mal auf Klo. Deshalb ist es wichtig, dass sich alle dabei sicher fühlen können.



So geht's:

Da es viele Menschen gibt, die keine Frauen oder Männer sind, ist es schön, **Kloschilder** zu basteln, die zeigen, dass **alle** eure Klos benutzen können.

Nehmt euch ein großes Stück Pappe oder Holz und schreibt z.B. „Klo für alle“ oder „Geschlechtsneutrale Toilette“ drauf, bildet die Beschaffenheit der Toiletten ab und verziert es vielleicht noch mit Flaggen und Symbolen, die ihr auf der Rückseite oder im rechts verlinkten **Queer-Lexikon** findet.

Mit diesen neuen Schildern an den Türen zu euren Klos, zeigt ihr, dass bei euch alle willkommen sind!



Das braucht ihr:

- Pappe oder Holz
- Farbe oder Stifte
- Nägel oder Schnur zum Aufhängen





interinclusive pride



schwul



asexuell



genderqueer



lesbisch



inter*



pansexuell



aromantisch



bi



nobinär



trans*